



Einwohnerversammlung 2026

am 23. April 2026, 19.00 Uhr
in der Ostbaarhalle



Herzlich Willkommen



1. Begrüßung

1. Bürgermeister-Stellvertreter

Otto Ilg



2. Aktuelles aus unserem Kindergarten St. Michael

Kindergartenleitung Andrea Benz



3. Aktuelles aus dem Gemeindeforst

Revierleiter Harald Rutha



4. Bericht des Bürgermeisters Jürgen Buhl

Rückblick und aktueller Sachstand
wichtiger Infrastrukturprojekte



Erweiterung Kindergarten St. Michael

- Platz für **zwei** Kleinkindgruppen á 10 Plätze und **fünf** Gruppen mit insgesamt 112 Plätze = **132 Plätze**
- Erweiterbar um eine **altersgemischte Gruppe** (zusätzlich bis zu 5 Plätze für Kleinkinder und bis zu 11 Plätze für Ü3-Kinder)
- Schaffung **Personalraum** für 24 Erzieherinnen und Auszubildende
- Im UG wurde der Schlafraum vergrößert



Erweiterung Kindergarten St. Michael

- **Drei neue Gruppenräume**
- **Neuschaffung eines Bewegungsraums**
- **Gesamtkosten: 3,7 Mio Euro**, inkl. Sanierung Bestand,
Zuschüsse: 488.600 Euro
- **Tag der offenen Tür**



Erweiterung Kindergarten St. Michael





Sanierung / Umbau Rathaus

- April 2021: Vorstellung Energiegutachten und Sanierungsfahrplan
- März 2023: Beauftragung Architekt Eppler + Bühler aus Meßstetten: Aufgaben. Energetische Sanierung, Schaffung Barrierefreiheit, Erweiterung Büroflächen durch Einbeziehung ehemalige Feuerwehrgarage
- Oktober 2023: Auszug Verwaltung in Interimslösungen (ehem. Volksbank und Geb. Kehlhofstr.3), Förderantrag ELR, Antrag auf Baugenehmigung eingereicht mit Einbeziehung Landesdenkmalamt, **Kostenschätzung: 3,2 Mio Euro**



Sanierung / Umbau Rathaus

Februar 2024: Erteilung Baugenehmigung

Febr/Juli 2024: **Förderbescheide ELR: 750.000 Euro, Ausgleichstock:
450.000 Euro**

Nov. 2024: Baubeginn mit Dacherneuerung

Mehrmals Verzögerung der Bauarbeiten durch fehlende Entscheidungen des Landesdenkmalamts, Aktuell stehen diese zur Betonsanierung (außen), Fassadengestaltung (Holzfassade Giebel) und zu den Bodenbelägen aus.

Fertigstellung: hoffentlich Ende 2026/Anfang 2027



Sanierung / Umbau Rathaus





Nahversorgung Hauptstraße 4

- Oktober 2020: Erste Überlegungen zur Erweiterung und Modernisierung des Marktes mit Behördenbeteiligung
- Januar 2022: Erwerb des Wohn- und Geschäftsgebäudes Hauptstraße 4/1 (Versicherungsagentur und Wohnungen) durch die TIME Immobilien, TUT anschließend Planung eines REWE-Marktes
- Januar 2023: Grunderwerb für künftigen Parkplatz durch die TIME Immobilien
- Februar 2023: Aufstellungsbeschluss Bebauungsplan „Nahversorgung Hauptstr. 4“, anschließend Abschluss eines Durchführungsvertrags
- März 2023: Schließung Nahkauf



Nahversorgung Hauptstraße 4

- April 2023 bis Juni 2024: Bearbeitung der Lärmproblematik (Pflegeresidenz) und Lage im Hochwasserschutzgebiet Stellungnahmen der Fachbehörden, insbesondere Satzungsbeschluss Bebauungsplan und Änderung Flächennutzungsplan in Sondergebiet
- Juli 2024: Ausstieg Fa. REWE aus dem Projekt, anschließend Kontaktaufnahme zu EDEKA und Netto
- Juli 2025: Einreichung Baugesuch für Netto-Markt
- Dezember 2025: Erteilung Baugenehmigung
- Februar 2026: Abbruch Nahkauf und Gebäude Hauptstr. 4/1
- Ende 2026: Eröffnung Netto-Markt mit Bäckerei/Café und Metzgerei Frick



Nahversorgung Hauptstraße 4





Nahversorgung Hauptstraße 4





Glasfaserausbau mit Optimierung Stromnetz und Straßenbeleuchtung

- Juli 2024: Unterzeichnung Kooperationsvereinbarung mit NetCom BW über den eigenwirtschaftlichen Ausbau einer **gigabitfähigen Glasfaserinfrastruktur** in Seitingen und Oberflacht
- Januar 2025: Informationsveranstaltung der NetComBW in der Ostbaarhalle
Januar bis März 2025: Vermarktungsphase durch die NetCom BW:
März 2025: **ca. 650 Anschlüsse, Anschlussquote über 70 %!**

Info über die Beteiligung der Netze BW an den Tiefbau- und Verkabelungsarbeiten mit einem **Ausbau des innerörtlichen Stromnetzes**



Glasfaserausbau mit Optimierung Stromnetz und Straßenbeleuchtung

18. März 2026: Spatenstich mit den Firmen PS-Bewegt (Oberflacht), Kundt (Seitingen) und Elektro-Wend (Glasfasermontage im Haus)

Stand 22.04.26 sind in Oberflacht 98 Hausanschlüsse tiefbaumäßig fertiggestellt, bei 43 wurde das Glasfaser bereits eingeblasen; 1,35 km Trasse bereits vollständig hergestellt

April 2026: Beschluss des Gemeinderats zur **Mitverlegung von Straßenbeleuchtungsinfrastruktur**, Kostendeckel im Haushalt 2026 (Plan) und 2027 (Finanzplan): **1,2 Mio Euro**

2027: Umstellung auf **LED-Beleuchtung**, nächtliche Dimmung möglich



Glasfaserausbau mit Optimierung Stromnetz und Straßenbeleuchtung





Verbesserung Verkehrssicherheit

L 432 im Kreuzungsbereich Heerweg/künftiger

Netto-Markt

April 2026: Beauftragung Fa. Walter Straßenbau mit Neubau Linksabbieger aus Richtung Oberflacht, Bau einer Querungshilfe für Fußgänger und Verlegung Bushaltestellen in Richtung Oberflacht

Baubeginn voraussichtlich Mai/Juni 2026, Dauer 6 – 8 Wochen

Finanzierung:	Gesamtkosten	330.000 Euro
	Anteil Land:	100.000 Euro
	Anteil Gemeinde	230.000 Euro



Verbesserung Verkehrssicherheit L 432 im Kreuzungsbereich Heerweg/künftiger Netto-Markt





Zustand Gemeindestraßen, Ortskanäle und Wasserleitungen

- Zustand **Ortswasserleitungen**: zahlreiche Rohrbrüche, insbesondere nach Frost oder nach stärkerer Belastung der jeweiligen Straße

Ursache: Materialermüdung (Guss-Leitungen) bzw. Erschütterungen



Zustand Gemeindestraßen, Ortskanäle und Wasserleitungen

Wasserbilanz 2025:

Zulauf Baarwasserversorgung	29.801 m ³ = 16,3 % (Vergleich 2018: ca. 90.000 m ³)
Förderung Juxbrunnen	105.310 m ³ = 57,4 %
Nutzung Grashalden- und Lochquelle	48.242 m ³ = 26,3 %
Summe Ablauf ins Ortsnetz	183.353 m³
Wasserverkauf 2025:	108.769 m³
Wasserverlust:	74.584 m³ = 40,7 %

Ursachen des Wasserverlusts: **Rohrbrüche**, Feuerwehrrübungen, Kanalspülung



Zustand Gemeindestraßen, Ortskanäle und Wasserleitungen

Zustand Ortskanalisation

- Befahrung aller Ortskanäle 2025/2026 bis zum Sommer 2026 abgeschlossen
- Vorläufiges Ergebnis: zum teil sehr starke Beschädigung, überwiegend aufgrund unsachgemäßer Herstellung
- Eindringen von Fremdwasser, Verkalkung der Kanäle, Verringerung des Rohrdurchmessers, hoher Aufwand für Abwasserreinigung (Stromkosten)



Zustand Gemeindestraßen, Ortskanäle und Wasserleitungen

Zustand Gemeindestraßen

- Zustand einiger Ortsstraßen schlecht
- Ursache: fehlender Unterbau, d.h. vollständiger Ausbau mit Frostschutz erforderlich



Zustand Gemeindestraßen, Ortskanäle und Wasserleitungen

Weiteres Vorgehen:

- **Bis Ende 2026:** Zustand Kanäle, Wasserleitungen und Straßen bewerten; Priorisierung der Sanierungen auf dieser Grundlage
- **Beginn Sanierungen ab 2027 ff, Finanzierung** über Sondervermögen Infrastruktur und Klimaneutralität (**LuKIFG**), Anteil Seitingen-Oberflacht: **1,75 Mio Euro** zuzügl. Eigenmittel in den jeweiligen Haushaltsjahren



Finanzen der Gemeinde

Steuerkraftsumme je Einwohner

	2024	2025	2026
Ø aller Städte und Gemeinden im Lkr. TUT	1.816,55	1.795,80	1.948,22
Seitingen-Oberflacht	1.466,30	1.1615,54	1.628,94
Platz... von 31 Kommunen	31	26	29

= 18% unter dem Landkreisdurchschnitt

Seitingen-Oberflacht gilt als eine der steuerschwächsten Gemeinden im Landkreis



Investitionen 2019 – 2025

Jahr	€
2019	2.342.401 Euro
2020	1.322.591 Euro
2021	1.072.624 Euro
2022	1.370.048 Euro
2023	1.567.521 Euro
2024	2.057.173 Euro
2025	2.029.812 Euro
04/2026	359.306 Euro

Summen: 2019 – April 2026: 12.121.477 Euro

Schwerpunkte: Erweiterung/Umbau Ostbaarhalle, Neubau Ganztageschule, Optimierung Eigenwasserversorgung, Erweiterung Kindergarten, Revitalisierung Schönbach mit Mehrgenerationentreff, Umbau und Sanierung Rathaus



Finanzlage

01.01.2019:	Allgemeine Rücklage	1.365.539 Euro
	Dekafond	<u>2.150.000 Euro</u>
		3.515.539 Euro
	Schuldenstand	0 Euro
20.04.2026:	Liquide Mittel	630.000 Euro
	Dekafond	<u>1.560.000 Euro</u>
		2.190.000 Euro
	Nachrichtlich: Beteiligung Netze BW	783.930 Euro
	Schuldenstand	0 Euro



Finanzierung laufender Investitionen 2026

Kindergarten St. Michael	600.000 Euro
Sanierung/Umbau Rathaus	2.350.000 Euro
Erneuerung Straßenbeleuchtung	600.000 Euro
Abzüglich erwartete Zuschüsse	<u>- 1.287.500 Euro</u>
Differenz:	2.262.500 Euro

Fazit: die größten Investitionen 2026 könnten durch die Liquiden Mittel und den Dekafond finanziert werden, aber:

**Aber: im 2. Halbjahr 2026: Fälligkeit Schulbaukosten-Mitfinanzierung
Gymnasien TUT: 1,25 Mio Euro führt zu einer Kreditaufnahme**



Personal Verwaltung

2019: 4,9 Stellen inkl. Bürgermeister

2026: 5,3 Stellen inkl. Bürgermeister

- Trotz starkem Aufgabenzuwachs (Umstellung kaufmännische Buchführung, Vermögensbewertung, Eröffnungsbilanz, Grundsteuerreform, Digitalisierung) **nur geringfügige Erhöhung des Personalbestands.**
- Im Vergleich zu anderen Gemeinden deutlich **schlankere Verwaltung.** Dadurch hatte die Gemeinde **finanzielle Spielräume für Investitionen** und für ihre Größe eine **überdurchschnittliche Infrastruktur** geschaffen.



Ausblick

Windenergieanlagen auf dem „Oberen Berg“

- Ergebnis Bürgerentscheid am 12.10.2025: Bürgerbegehren gegen Verpachtung von gemeindeeigenen Waldflächen knapp abgelehnt



Ausblick

Weitere Schritte:

- Februar 2026: Beauftragung Fa. Clean Energy, Radolfzell für Unterstützung bei Projektierer suche
- Aktuell: Gemeinderäte von Seitingen-Oberflacht und Talheim erarbeiten Vorschläge für Auswahlkriterien Projektierer, Einbeziehung ForstBW
- Anschließend: Beschluss durch Gemeinderäte
- Anschließend: Ausschreibung (bis zu den Sommerferien)
- Wenn ein Angebot zusagt: Vorstellung Projektierer und Projekt in Bürgerinfoveranstaltung



Ausbau Ganztagesbetreuung Grundschule und Ferien

- Rechtsanspruch der Grundschüler ab dem Schuljahr 2026/27 ab Klasse 1 aufsteigend:
 - Betreuung im Umfang von **acht Stunden an Werktagen**
- **Grundschule** bietet bereits bisher **Ganztagesgrundschule in Wahlform** an (Dienstag – Donnerstag: 07.45 Uhr bis 16 Uhr), Angebot kosten



Ausbau Ganztagesbetreuung Grundschule und Ferien

- Angebote der **Gemeinde**:
 - **Frühbetreuung**: Montag – Freitag 07.00 – 07.45 Uhr)
 - Zusatzbetreuung Montag (12.05 – 16.00 Uhr)
 - Mittagessen mit Betreuung (Montag – Donnerstag)
- Rechtsanspruch ist bereits heute von Montag bis Donnerstag **erfüllt**
Bedarfsabfrage für Freitag-Nachmittag



Ferienbetreuung

- Seit 2019: Angebot Ferienbetreuung in den Sommerferien durch Gemeinde (drei bzw. vier Wochen); wird sehr gut angenommen
- Derzeit läuft Abfrage wegen Betreuungsbedarf Herbst-, Oster- und Pfingstferien
- Ggfs. Ausbau der Ferienbetreuung; zusätzliches Betreuungspersonal erforderlich



**Vielen Dank
für Ihre Aufmerksamkeit**



Schlusswort

1. Bürgermeister-Stellvertreter

Otto Ilg